

Arminius Revolver

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Arminius Revolvers.

Diese Sportwaffe wurde in Zusammenarbeit mit erfahrenen und wettkampfproben Meister-schützen zu höchster Präzision entwickelt.

Ausgestattet mit ausschwenkbare Trommel, Patronenausstoßer mit Rückfederung, Hahnrück-sprung mit automatischer Sicherung, besonders weichem Spannabzug, zuverlässiger Trommel-sicherung, seitlichem Schiebekeil zum einhängenden Ausschwenken der Trommel und verstellbarem Mikrometersicherung (T-Modelle), bietet dieser Revolver alle Vorteile einer Handfeuerwaffe für Sport und Verteidigung.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Bestimmungen und sicherheitsrelevan-ten Erfordernisse für das Schießen mit Kurzwaffen bzw. Revolvern. Es müssen alle gesetzli-chen Vorgaben betreffend des Erwerbs, Besitzes und Umgangs eingehalten werden.

Falscher Gebrauch oder Missbrauch können zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Bewahren Sie die Waffe in die Hand nehmen, machen Sie sich zuerst anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Funktion und Handhabung vertraut.

Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Gebrauchsanleitung und die Warnungen verstehten, bevor Sie diese Waffe gebrauchen. Werden Sie Mitglied in einem Schützen- bzw. Schießverein und lassen Sie sich von einem Fachmann Anleitun-gen zur richtigen Bedienung und zum richtigen Umgang mit einer Waffe geben.

Diese Hinweise und Warnungen müssen zum sicheren Umgang mit der Waffe unbedingt befolgt werden. Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Sie erhalten ein Geschenkset dieses Handbuchs von Hermann Weihrauch Revolver GmbH, Postfach 25, 97634 Mellrichstadt, über unsere E-Mailadresse info@hermann-weihrauch-revolver.de oder Sie können es downloaden von www.hermann-weihrauch-revolver.de.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns.

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Dies darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Durch die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Regeln und Hinweise für die Sicherheit beim Schießen und den Umgang mit Waffen lassen sich Unfälle vermeiden.

WARNING!
Wenn Sie einen Revolver in die Hand nehmen, vergewissern Sie sich immer selbst, ob die Waffe geladen oder ungeladen ist.

Halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung; dann schwenken Sie die Trommel aus und vergewissern sich, dass alle Patronenlager leer sind und der Lauf vollkommen frei ist (siehe Handhabung). – Vertrauen Sie in dieser Beziehung niemandem außer Ihrer eigenen Kontrolle.

Der Umgang mit Sportwaffen erfordert immer größte Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aller am Schießen beteiligten Personen.

Waffen gehören nicht in Kinderhände!

Verwahren Sie Schusswaffen und Munition getrennt voneinander, unter Verschluss und außerhalb der Reichweite von Kindern. Lagern Sie Ihre Waffe ungeladen. Die sichere Lagerung von Waffe und Munition ist eine ihrer wichtigsten Verantwortungen. Zur sicheren Verwahrung Ihrer Waffe auch im verschlossenen Schrank oder Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugszylinder. Kinder werden von Waffen angezogen und können Waffen bedienen, die ernsthafte Verletzungen oder sogar Tod verursachen können. Verhindern Sie den Zugang indem Sie die Waffe wegschließen und ungeladen aufbewahren.

Lagern Sie die Waffe immer ungeladen in einer sicheren und ordnungsgemäßen Art und Weise (siehe gesetzliche Vorschriften zur Aufbewahrung).

Zielen Sie nie auf Personen und gehen Sie auch sonst nie fahrlässig mit Sportwaffen um, ganz gleich, ob sie geladen oder – wie man glaubt – ungeladen sind.

Reichen Sie niemals Ihre Waffe an eine andere Person weiter ohne sich vorher vergewissert zu haben, dass Ihre Waffe ungeladen und ungespannt ist.

Gestalten Sie niemals, dass die Waffe von Personen verwendet wird, die ihren Gebrauch und die Regeln der sicheren Handhabung von Waffen nicht verstehen.

Halten Sie Ihre Schusswaffe immer in eine sichere Richtung.

Gehen Sie davon aus, dass auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Halten Sie die Waffe stets so, dass Sie und Unbeteiligte nicht gefährdet werden können.

Behandeln Sie jede Waffe immer so gewissenhaft, als wäre sie geladen, selbst nachdem Sie sie persönlich überprüft haben.

Entladen Sie Ihre Waffe, wenn sie nicht gebraucht wird.

Stellen oder legen Sie eine geladene Waffe niemals ab.

Der Finger darf sich nie am Abzug befinden, außer zur gewöhnlichen Schussabgabe. Verlassen Sie sich nie auf die Sicherung der Waffe. Eine Sicherung ist nur ein mechanisches Teil und kein Ersatz für mangelnde Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.

Überprüfen Sie sich, dass die Waffe ungeladen ist bevor Sie sie reinigen.

Entladen Sie immer die Waffe, bevor Sie sich in einem Haus, Auto, Fahzeug, Boot, Zelt oder irgendwelchen Gebäuden begeben.

Überprüfen Sie Ihr Ziel und den Hintergrund. Fragen Sie sich, was ihr Geschoss treffen könnte, wenn Sie Ihr Ziel verfehlten.

Nehmen Sie weder Alkohol noch Drogen vor und während der Schießaktivitäten zu sich.

Ziehen Sie die Waffe niemals mit der Laufmündung auf Sie gerichtet auf sich zu.

Steigen Sie nie mit einer geladenen Waffe über einen Zaun oder Graben, auf einen Baum oder Hochsitz.

Beim Laden und Entladen muss die Waffe mit der Laufmündung immer in eine sichere Richtung gehalten werden.

Niemals die Waffe mit gespanntem Hahn ablegen.

Schießen Sie nie auf harte Bodenoberflächen oder Wasser ... Das Geschoss könnte abprallen. Halten Sie Ihre Hand oder ein Teil von ihr über die Laufmündung.

Lassen Sie die Waffe nie an einem Platz zurück, wo sie fallen und ein Schuss losgehen könnte. Verwenden Sie beim Schießen einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille.

Überprüfen Sie die Munition auf das richtige zu Ihrer Waffe passende Kaliber.

Verwenden Sie keine alte oder wiedergeladene Munition.

Viele Munitionsbezeichnungen klingen ähnlich. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine falsche Munition in Ihrer Waffe verwenden.

Zuschauer sollten sich während des Ladens, Entladens und Schießens immer mindestens 3 m hinter dem Schützen befinden. Vergewissern Sie sich immer, wo sich andere Personen befinden, damit diese nicht zufällig in Ihre Schusslinie treten. Schießen Sie nur unter Aufsicht einer fachkundigen Person.

Laden Sie die Waffe nur, wenn Sie auf dem Schießstand zum Schießen bereit sind; entladen Sie sie, wenn Sie den Schießstand verlassen.

Transportieren Sie eine Waffe nie in Ihrer Tasche, Handtasche oder hinter den Gürtel geklemmt. Verwenden Sie immer ein Futteral oder Koffer oder ein passendes Holster mit Sicherheitsbügel. Versuchen Sie nie, den Abzug zu verstauen. Durch Veränderungen des Abzugsweges wird die Einraststelle der Rasten verändert. Dies könnte gefährlich werden.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Bestimmungen und sicherheitsrelevan-ten Erfordernisse für das Schießen mit Kurzwaffen bzw. Revolvern. Es müssen alle gesetzli-chen Vorgaben betreffend des Erwerbs, Besitzes und Umgangs eingehalten werden.

Falscher Gebrauch oder Missbrauch können zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Bewahren Sie die Waffe in die Hand nehmen, machen Sie sich zuerst anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Funktion und Handhabung vertraut.

Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Gebrauchsanleitung und die Warnungen verstehten, bevor Sie diese Waffe gebrauchen. Werden Sie Mitglied in einem Schützen- bzw. Schießverein und lassen Sie sich von einem Fachmann Anleitun-gen zur richtigen Bedienung und zum richtigen Umgang mit einer Waffe geben.

Diese Hinweise und Warnungen müssen zum sicheren Umgang mit der Waffe unbedingt befolgt werden. Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Sie erhalten ein Geschenkset dieses Handbuchs von Hermann Weihrauch Revolver GmbH, Postfach 25, 97634 Mellrichstadt, über unsere E-Mailadresse info@hermann-weihrauch-revolver.de oder Sie können es downloaden von www.hermann-weihrauch-revolver.de.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns.

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Dies darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Durch die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Regeln und Hinweise für die Sicherheit beim Schießen und den Umgang mit Waffen lassen sich Unfälle vermeiden.

WARNING!

Wenn Sie einen Revolver in die Hand nehmen, vergewissern Sie sich immer selbst, ob die Waffe geladen oder ungeladen ist.
Halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung; dann schwenken Sie die Trommel aus und vergewissern sich, dass alle Patronenlager leer sind und der Lauf vollkommen frei ist (siehe Handhabung). – Vertrauen Sie in dieser Beziehung niemandem außer Ihrer eigenen Kontrolle.
Der Umgang mit Sportwaffen erfordert immer größte Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aller am Schießen beteiligten Personen.

Waffen gehören nicht in Kinderhände!

Verwahren Sie Schusswaffen und Munition getrennt voneinander, unter Verschluss und außerhalb der Reichweite von Kindern. Lagern Sie Ihre Waffe ungeladen. Die sichere Lagerung von Waffe und Munition ist eine ihrer wichtigsten Verantwortungen. Zur sicheren Verwahrung Ihrer Waffe auch im verschlossenen Schrank oder Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugszylinder. Kinder werden von Waffen angezogen und können Waffen bedienen, die ernsthafte Verletzungen oder sogar Tod verursachen können. Verhindern Sie den Zugang indem Sie die Waffe wegschließen und ungeladen aufbewahren.

Lagern Sie die Waffe immer ungeladen in einer sicheren und ordnungsgemäßen Art und Weise (siehe gesetzliche Vorschriften zur Aufbewahrung).

Zielen Sie nie auf Personen und gehen Sie auch sonst nie fahrlässig mit Sportwaffen um, ganz gleich, ob sie geladen oder – wie man glaubt – ungeladen sind.

Reichen Sie niemals Ihre Waffe an eine andere Person weiter ohne sich vorher vergewissert zu haben, dass Ihre Waffe ungeladen und ungespannt ist.

Gestalten Sie niemals, dass die Waffe von Personen verwendet wird, die ihren Gebrauch und die Regeln der sicheren Handhabung von Waffen nicht verstehen.

Halten Sie Ihre Schusswaffe immer in eine sichere Richtung.

Gehen Sie davon aus, dass auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Halten Sie die Waffe stets so, dass Sie und Unbeteiligte nicht gefährdet werden können.

Behandeln Sie jede Waffe immer so gewissenhaft, als wäre sie geladen, selbst nachdem Sie sie persönlich überprüft haben.

Entladen Sie Ihre Waffe, wenn sie nicht gebraucht wird.

Stellen oder legen Sie eine geladene Waffe niemals ab.

Der Finger darf sich nie am Abzug befinden, außer zur gewöhnlichen Schussabgabe. Verlassen Sie sich nie auf die Sicherung der Waffe. Eine Sicherung ist nur ein mechanisches Teil und kein Ersatz für mangelnde Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit.

Überprüfen Sie sich, dass die Waffe ungeladen ist bevor Sie sie reinigen.

Entladen Sie immer die Waffe, bevor Sie sich in einem Haus, Auto, Fahzeug, Boot, Zelt oder irgendwelchen Gebäuden begeben.

Überprüfen Sie Ihr Ziel und den Hintergrund. Fragen Sie sich, was ihr Geschoss treffen könnte, wenn Sie Ihr Ziel verfehlten.

Nehmen Sie weder Alkohol noch Drogen vor und während der Schießaktivitäten zu sich.

Ziehen Sie die Waffe niemals mit der Laufmündung auf Sie gerichtet auf sich zu.

Steigen Sie nie mit einer geladenen Waffe über einen Zaun oder Graben, auf einen Baum oder Hochsitz.

Beim Laden und Entladen muss die Waffe mit der Laufmündung immer in eine sichere Richtung gehalten werden.

Niemals die Waffe mit gespanntem Hahn ablegen.

Schießen Sie nie auf harte Bodenoberflächen oder Wasser ... Das Geschoss könnte abprallen. Halten Sie Ihre Hand oder ein Teil von ihr über die Laufmündung.

Lassen Sie die Waffe nie an einem Platz zurück, wo sie fallen und ein Schuss losgehen könnte. Verwenden Sie beim Schießen einen Gehörschutz sowie eine Sicherheits-Schießbrille.

Überprüfen Sie die Munition auf das richtige zu Ihrer Waffe passende Kaliber.

Verwenden Sie keine alte oder wiedergeladene Munition.

Viele Munitionsbezeichnungen klingen ähnlich. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine falsche Munition in Ihrer Waffe verwenden.

Zuschauer sollten sich während des Ladens, Entladens und Schießens immer mindestens 3 m hinter dem Schützen befinden. Vergewissern Sie sich immer, wo sich andere Personen befinden, damit diese nicht zufällig in Ihre Schusslinie treten. Schießen Sie nur unter Aufsicht einer fachkundigen Person.

Laden Sie die Waffe nur, wenn Sie auf dem Schießstand zum Schießen bereit sind; entladen Sie sie, wenn Sie den Schießstand verlassen.

Transportieren Sie eine Waffe nie in Ihrer Tasche, Handtasche oder hinter den Gürtel geklemmt. Verwenden Sie immer ein Futteral oder Koffer oder ein passendes Holster mit Sicherheitsbügel. Versuchen Sie nie, den Abzug zu verstauen. Durch Veränderungen des Abzugsweges wird die Einraststelle der Rasten verändert. Dies könnte gefährlich werden.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Bestimmungen und sicherheitsrelevan-ten Erfordernisse für das Schießen mit Kurzwaffen bzw. Revolvern. Es müssen alle gesetzli-chen Vorgaben betreffend des Erwerbs, Besitzes und Umgangs eingehalten werden.

Falscher Gebrauch oder Missbrauch können zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Bewahren Sie die Waffe in die Hand nehmen, machen Sie sich zuerst anhand dieser Bedienungsanleitung mit der Funktion und Handhabung vertraut.

Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Gebrauchsanleitung und die Warnungen verstehten, bevor Sie diese Waffe gebrauchen. Werden Sie Mitglied in einem Schützen- bzw. Schießverein und lassen Sie sich von einem Fachmann Anleitun-gen zur richtigen Bedienung und zum richtigen Umgang mit einer Waffe geben.

Diese Hinweise und Warnungen müssen zum sicheren Umgang mit der Waffe unbedingt befolgt werden. Sorgen Sie dafür, dass diese Bedienungsanleitung unbedingt immer bei der Waffe ist, insbesondere wenn sie verkauft, verliehen oder sonstwie Dritten überlassen wird.

Sie erhalten ein Geschenkset dieses Handbuchs von Hermann Weihrauch Revolver GmbH, Postfach 25, 97634 Mellrichstadt, über unsere E-Mailadresse info@hermann-weihrauch-revolver.de oder Sie können es downloaden von www.hermann-weihrauch-revolver.de.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem sicheren Gebrauch und der richtigen Handhabung oder noch ergänzende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen sachkundigen Büchsenmacher bzw. Waffenhändler oder direkt an uns.

Das Vorrecht, Waffen zu besitzen und zu führen, ist mit persönlicher Verantwortung verbunden. Dies darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Durch die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Regeln und Hinweise für die Sicherheit beim Schießen und den Umgang mit Waffen lassen sich Unfälle vermeiden.

WARNING!

Wenn Sie einen Revolver in die Hand nehmen, vergewissern Sie sich immer selbst, ob die Waffe geladen oder ungeladen ist.

Halten Sie die Waffe in eine sichere Richtung; dann schwenken Sie die Trommel aus und vergewissern sich, dass alle Patronenlager leer sind und der Lauf vollkommen frei ist (siehe Handhabung). – Vertrauen Sie in dieser Beziehung niemandem außer Ihrer eigenen Kontrolle.

Der Umgang mit Sportwaffen erfordert immer größte Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aller am Schießen beteiligten Personen.

Waffen gehören nicht in Kinderhände!

Verwahren Sie Schusswaffen und Munition getrennt voneinander, unter Verschluss und außerhalb der Reichweite von Kindern. Lagern Sie Ihre Waffe ungeladen. Die sichere Lagerung von Waffe und Munition ist eine ihrer wichtigsten Verantwortungen. Zur sicheren Verwahrung Ihrer Waffe auch im verschlossenen Schrank oder Tresor empfiehlt sich ein zusätzliches Abzugszylinder. Kinder werden von Waffen angezogen und können Waffen bedienen, die ernsthafte Verletzungen oder sogar Tod verursachen können. Verhindern Sie den Zugang indem Sie die Waffe wegschließen und ungeladen aufbewahren.

Lagern Sie die Waffe immer ungeladen in einer sicheren und ordnungsgemäßen Art und Weise (siehe gesetzliche Vorschriften zur Aufbewahrung).

Zielen Sie nie auf Personen und gehen Sie auch sonst nie fahrlässig mit Sportwaffen um, ganz gleich, ob sie geladen oder – wie man glaubt – ungeladen sind.

Reichen Sie niemals Ihre Waffe an eine andere Person weiter ohne sich vorher vergewissert zu haben, dass Ihre Waffe ungeladen und ungespannt ist.

Handhabung

Denken Sie immer daran: Sie haben eine Waffe und kein Spielzeug in Ihren Händen, für die Sie vollkommen verantwortlich sind.
Missbrauch oder sorgloser Gebrauch können ernsthafte Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.

Halten Sie die Waffe immer in einer sicheren Richtung.

Diese Waffe darf nur von einem sachkundigen und erfahrenen Erwachsenen benutzt werden. Beachten Sie die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen in Ihrem Land.

Wenden Sie keine Gewalt beim Handhaben des Revolvers an.

Wenn Sie Ihren Revolver überprüfen, sollten Sie sich zuerst vergewissern, dass er nicht geladen ist. (siehe Arminius Revolver)

Überprüfung Ihres Revolvers:

Wenn Sie Ihren Revolver überprüfen, sollten Sie sich zuerst vergewissern, dass er nicht geladen ist. Um dies zu tun, halten Sie den Lauf der Schusswaffe in einer sicheren Richtung, drücken Sie den Schieberknopf nach vorne und schwenken Sie die Trommel nach links. Jetzt können Sie alle Kammern auf Patronen und den Lauf auf Hindernisse visuell überprüfen. Sie müssen dieses Verfahren jedesmal befolgen, wenn Ihr Revolver benutzt, überprüft, einer anderen Person übergeben, transportiert oder gelagert wird. Ihr Revolver wurde entweder mit einem Konservierungsmittel oder mit Öl behandelt, um ihn vor Tropfen zu schützen. Vor dem Gebrauch der Waffe sollte alles überflüssige Öl mit einem Tüpfel oder Flicken von den offenenliegenden Flächen, dem Lauf und der Trommel abgewischt werden. Eine dünne Schicht Qualitätswaffenöl sollte an den äußeren Oberflächen und am Mechanismus angebracht werden. Achten Sie darauf, dass Sie den Mechanismus nicht so stark einölen. Sollten Sie einen gespannten Revolver. Geben Sie ihm die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen in Ihrem Land.

Laden, Feuern und Entladen Ihres Revolvers

Laden: Laden Sie Ihren Revolver erst, wenn Sie sich am Schießort befinden und bereit sind, die Waffe zu gebrauchen. Um den Revolver zu laden, halten Sie ihn in einer Hand, wobei die Mündung in einer sicheren Richtung weisen muss. Drücken Sie den Schieberknopf nach vorne, um die Arretierung der Trommel zu lösen. Schwenken Sie die Trommel nach links und legen Sie eine Patrone der richtigen Munition in jede Kammer. Greifen Sie den Revolver mit der Schießhand, wobei sich die **Finger außerhalb des Abzugsbügels befinden**, und schwenken Sie die Trommel zurück in den Rahmen, bis sie einschnappt. Jetzt ist Ihr Revolver voll geladen und Sie können ihn entweder in Single- oder Double-Action-Betrieb feuern. Der Hahn befindet sich in der Ruhestellung, wie aus Abbildung 2 ersichtlich. Bevor Sie Ihren Revolver in das Holster geben und ihn tragen, überprüfen Sie ihn stets visuell, um sich zu vergewissern, dass sich Hahn und Abzug in diesen Stellungen befinden. Holstern, tragen oder lagern Sie Ihren Revolver nie mit gespanntem Hahn. Achten Sie immer darauf, dass Ihre Waffe in einer sicheren Richtung weist. Lassen Sie eine geladene Schusswaffe nie ohne Aufsicht.

Einzelgeschossbetrieb: Mit den Fingern außerhalb des Abzugsbügels und mit dem Griff fest in der Hand, legen Sie den Daumen auf den Hahnsporn. Ziehen Sie den Hahn vollständig zurück, bis er gespannt ist, wie aus Abbildung 3 ersichtlich. Sie werden bemerken, dass der Abzug sich ebenfalls nach hinten verlagert hat. Berühren Sie den Abzug erst, wenn Sie zum Feuern bereit sind. Um zu feuern, ziehen Sie den Abzug nach hinten und halten Sie ihn dort fest. Nach dem



HW 38 • 38T

Operating Instructions

Always think: You have a gun and not a toy in your hands, for which you are fully responsible.

Misuse or careless use may cause serious injury or death.

Always point the weapon in a safe direction.

This gun may only be operated by a responsible and experienced adult. Pay attention to the valid gun laws in your country.

Do **not force** when using the gun.

When you inspect your revolver, you should first check for yourself to insure that it is unloaded. (see Arminius Revolver)

Inspecting Your Revolver:

When you inspect your revolver, you should first check for yourself to insure that it is unloaded. To do this, keep the barrel of the gun pointed in a safe direction, press the thumbpiece forward and push the cylinder to the left. You are now able to visually check all charge holes for cartridges and the barrel for obstructions. You must follow this procedure every time your revolver is handled, inspected, handed to another person, transported or stored.

Your revolver has been treated with either a preservative or oil to protect it against corrosion.

Before using, all excess oil should be wiped from exposed areas, the bore and charge holes using a clean swab or patch. A light coat of high quality gun oil should be applied to the outside surfaces and mechanism. Care should be taken not to oil the mechanism to the degree that dust and lint may be trapped by the oil.

Loading, Firing, Unloading Your Revolver

Loading: Do not load your revolver until you are at the shooting site and ready to use it. To load your revolver, hold it in one hand with the muzzle pointed in a safe direction. Press the thumbpiece forward to unlock the cylinder. Push the cylinder to the left and place a round of the correct ammunition in each charge hole. Grasp the revolver in the shooting hand with your

fingers outside the trigger guard, rotate the cylinder back into the frame until it locks into place. Your revolver is now fully loaded and ready to be fired in either the single action or double action mode. The hammer is in the „at rest“ position as shown in Figure 2. Always

check your revolver visually to be sure your hammer and trigger are in these positions before holstering or carrying your revolver. Never holster, carry or store your revolver with the hammer cocked. Remember to keep your revolver pointed in a safe direction. Never leave a loaded firearm unattended.

Single Action Firing: With your fingers outside of the trigger guard and a firm hold on the grips, place the thumb on the hammer spur. Draw the hammer fully rearward until it is cocked as shown in Figure 3. You will note that the trigger has also moved rearward. Never touch the trigger until you are ready to fire. To fire, pull the trigger and hold it rearward. After firing, you must allow the trigger to move fully forward before you can fire another shot. Failure to do so will prevent the lockwork from fully cycling and will prevent your being able to fire the next shot. Keep your finger off the trigger and outside the trigger guard until you are ready to fire again.

Double Action Firing: While holding the grip firmly, pull the trigger fully to the rear. The hammer will move rearward and then fall forward to fire the revolver. Never touch the trigger until you are ready to fire. After firing, you must allow the trigger to move forward fully before you can fire another shot. Failure to do so will prevent the lockwork from fully cycling and will prevent your being able to fire the next shot. Keep your finger off the trigger and outside the trigger guard until you are ready to fire again.

Unloading: To remove either live or spent cartridges from the cylinder, first point the barrel in a safe direction. Press the thumbpiece forward and swing out and hold the cylinder fully to the left. With the barrel pointing upward in a safe direction, press the extractor spindle through the cylinder and remove all cartridges from the cylinder (see figure 7). Pay attention, that **no cartridge** is falling down. Carefully count the cartridges to be sure you have all unloaded. Make a visual check to be sure all charge holes are empty. When unloading your revolver, always be sure to control the muzzle. Never point it in a direction where there may be persons. Store ammunition separately from firearm after unloading.

Decocking (or uncocking): If you decide not to fire in single action from a cocked position, point the gun in a safe direction. Decock the revolver by placing your thumb on the hammer spur. You must control the hammer with your thumb when decocking the revolver. If the hammer slips while the trigger is held to the rear, your revolver will discharge. While firmly holding the hammer, apply pressure to the trigger to release the hammer as shown in Figure 4.

Immediately after the hammer has come out of the cocked position, release the trigger and withdraw finger from the trigger guard as shown in Figure 5. Carefully ease the hammer forward under control of the thumb on the hammer spur until the hammer is in the „at rest“ position as shown in Figure 6. Failure to release the trigger and to withdraw your finger from the trigger guard immediately after the hammer has come out of the cocked position may result in the interruption of the forward movement of the hammer between the cocked position and the „at rest“ position. In this case, the hammer will appear to have stopped between the full cock and „at rest“ positions. If this occurs, treat the revolver as if it were cocked and return the hammer with your thumb to the fully cocked position. Then properly decock the hammer to the „at rest“ position. Practice this procedure with your **unloaded** revolver until you have mastered decocking. Always be aware of the hammer position. Never holster, carry or store a cocked revolver. Be sure the hammer is in the „at rest“ position as shown in Figure 2.

Double Action Firing: While holding the grip firmly, pull the trigger fully to the rear. The hammer will move rearward and then fall forward to fire the revolver. Never touch the trigger until you are ready to fire. After firing, you must allow the trigger to move forward fully before you can fire another shot. Failure to do so will prevent the lockwork from fully cycling and will prevent your being able to fire the next shot. Keep your finger off the trigger and outside the trigger guard until you are ready to fire again.

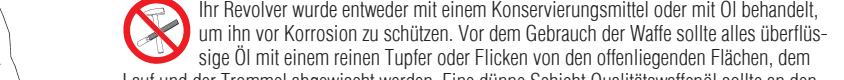
Unloading: To remove either live or spent cartridges from the cylinder, first point the barrel in a safe direction. Press the thumbpiece forward and swing out and hold the cylinder fully to the left. With the barrel pointing upward in a safe direction, press the extractor spindle through the cylinder and remove all cartridges from the cylinder (see figure 7). Pay attention, that **no cartridge** is falling down. Carefully count the cartridges to be sure you have all unloaded. Make a visual check to be sure all charge holes are empty. When unloading your revolver, always be sure to control the muzzle. Never point it in a direction where there may be persons. Store ammunition separately from firearm after unloading.

Charging, tir et décharge de votre revolver

Chargement: Ne chargez votre revolver que lorsque vous vous trouvez au stand de tir et prêt à l'utiliser. Pour charger votre revolver, tenez-le dans une main, le canon braqué dans une direction sûre. Poussez le pousoir vers l'avant, afin de déverrouiller le barillet. Faites basculer le barillet vers la gauche et placez une bonne cartouche dans chaque chambre. Tenez le revolver dans votre main de tir avec vos **doigts en dehors du pontet**, ramenez le barillet dans la carcasse jusqu'à ce qu'il soit verrouillé. Votre revolver est maintenant chargé et prêt à fonctionner en simple action ou en double action. Le chien est au repos, comme le montre la figure 2. Vérifiez toujours visuellement votre revolver pour vous assurer que votre chien et votre détente sont dans cette position avant de porter votre revolver ou de le mettre dans son étui. Ne portez jamais, ne mettez jamais dans son étui ou ne gardez jamais un revolver dont le chien soit armé. Souvenez-vous de toujours braquer votre revolver dans une direction sûre. Ne laissez jamais sans surveillance une arme à feu.

Tir en simple action: En tenant fermement la poignée, vos doigts en dehors du pontet, placez votre pouce sur l'ergot. Tirez le chien complètement vers l'arrière jusqu'à ce qu'il soit armé, comme le montre la figure 3. Vous pouvez noter que la détente se déplace aussi vers l'arrière. Ne touchez jamais à la détente avant d'être prêt à tirer. Pour faire feu, tirez la détente et tenez-la vers l'arrière. Après avoir fait feu, vous devez permettre la détente de revenir librement vers l'avant

Pflege • Care • Entretien



Ihr Revolver wurde entweder mit einem Konservierungsmittel oder mit Öl behandelt, um ihn vor Korrosion zu schützen. Vor dem Gebrauch der Waffe sollte alles überflüssige Öl mit einem Tüpfel oder Flicken von den offenenliegenden Flächen, dem Lauf und der Trommel abgewischt werden. Eine dünne Schicht Qualitätswaffenöl sollte an den äußeren Oberflächen und am Mechanismus angebracht werden. Achten Sie darauf, dass Sie den Mechanismus nicht so stark einölen. Sollten Sie einen gespannten Revolver.

Vor dem Gebrauch sind sofort alle verschmutzten Teile des Revolvers von Pulvurrückständen mit Ölappaten und Bürste gründlich zu reinigen und anschließend alle Teile, insbesondere Lauf, Trommel, Ausstoßröhre und Patronenlager mit dünnflüssigem Waffenöl gut einzubluten.

Wird die Waffe längere Zeit nicht benutzt, so sollte sie auch von Zeit zu Zeit eingeholt werden. Auf diese Weise bleibt der Mechanismus der Waffe stets gängig und das gute Aussehen erhalten.

Das komplette Griffstück mit dem eingebauten Schlossmechanismus lässt sich durch Abschrauben des Griffes und Herausschlagen der im Gehäuse sichtbaren zwei Stifte (Nr. 581 und 583) zum Reinigen und Einölen herausnehmen. Sollte eine Reparatur oder Überholung erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte an Ihren Waffenhändler oder an Firma Weihrauch.

WANUNG: Diese Produkte können Sie Chemikalien aussetzen einschließlich Blei, was im Staat Kalifornien bekannt ist als Krebsverregend und als Ursache für Anomalien bei Geburten oder anderen Fortpflanzungsschäden. Für weitere Informationen besuchen Sie www.P65Warnings.ca.gov. Die Personen, die Waffen reinigen, sollten Schutzmäßignahmen ergreifen, um den direkten Kontakt oder die Berührung mit solchen Chemikalien zu vermeiden.

Your revolver has been treated with either a preservative or oil to protect it against corrosion.

Before using, all excess oil should be wiped from exposed areas, the bore and charge holes using a clean swab or patch. A light coat of high quality gun oil should be applied to the outside surfaces and mechanism. Care should be taken not to oil the mechanism to the degree that dust and lint may be trapped by the oil.

After use all fouled parts of the revolver should be thoroughly cleaned, with oily rag and brush, to remove powder foulings. All components, particularly barrel, cylinder, extractor and chambers should be thoroughly oiled with thin gun oil, so that the mechanism of the gun always moves freely and its appearance is maintained. This should also be done from time to time, when the gun is not in use.

The complete grip frame with the built-in lock mechanism can be removed for cleaning and oiling by unscrewing the grip and knocking out the two pins (no. 581 and 583) visible in the frame.

If repair or overhaul is necessary please consult your gun dealer or Messrs. Weihrauch.

WARNING: These products can expose you to chemicals including Lead, which is known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm. For more information go to www.P65Warnings.ca.gov. Those who clean guns/firearms should take protective measures to avoid contact or exposure to such chemicals.

Maniement

Pensez toujours: vous avez une arme et ne pas un jouet dans vos mains pour laquelle vous êtes entièrement responsables.

Un emploi abusif ou une utilisation négligente peuvent provoquer des blessures sérieuses, voire même la mort.

Toujours pointer votre arme dans une direction sûre.

Seule une personne adulte éprouvée et compétente peut utiliser cette arme. Faites attention aux lois d'armes dans votre pays.

Ne pas user de violence en maniant le revolver.

Avant d'inspecter votre revolver, vous devez d'abord vous assurer qu'il n'est pas chargé. (voir Revolver Arminius)

Faites connaissance avec votre revolver

Avant d'inspecter votre revolver, vous devez d'abord vous assurer qu'il n'est pas chargé. Pour cela, braquez le canon dans une direction sûre, poussez le pousoir vers l'avant et faites basculer le barillet vers la gauche. Vous pouvez alors vérifier visuellement que les chambres n'ont pas de cartouches et que le canon ne contient pas d'obstruction. Vous devez suivre cette procédure chaque fois que vous voulez manipuler ou inspecter votre revolver, le prêter à une autre personne, le transporter ou le ranger.

Votre revolver a été traité avec une huile de stockage ou un produit spécial qui le protège contre la corrosion. Avant de l'employer, enlevez toute huile en excès des surfaces visibles, de l'âme et des chambres, au moyen d'une éponge ou d'un chiffon propre. Huilez légèrement les surfaces extérieures et le mécanisme avec une huile de bonne qualité. Prenez soin de ne pas huiler le mécanisme à tel point que de la poussière ou des fibres de tissu puissent s'amalgamer.

Tir en double action: En tenant fermement la crosse, tirez la détente entièrement vers l'arrière. Le chien va vers l'arrière, puis repart en avant pour tirer. Ne touchez jamais à la détente avant d'être prêt à tirer. Après avoir tiré, vous devez permettre à la détente de revenir librement vers l'avant pour pouvoir tirer un autre coup. Si vous ne le faites pas, cela empêche le mécanisme de fonctionner complètement et vous ne pourrez pas tirer le coup suivant. Ne touchez pas à la détente et laissez vos doigts en dehors du pontet jusqu'à ce que vous soyiez prêt à relier.

Décharge: Pour enlever des cartouches pleines ou vides du barillet, braquez d'abord le canon dans une direction sûre. Poussez le pousoir vers l'avant et faites complètement sortir le barillet en le faisant basculer vers la gauche. En braquant le canon dans une direction sûre, poussez la tringle d'éjection à travers le barillet et enlevez toutes les cartouches du barillet (voir figure 7). Faites attention, qu'il **n'y a pas** une cartouche qui tombe. Comptez soigneusement les cartouches afin de vous assurer d'avoir tiré les décharges toutes. Vérifiez visuellement que toutes les chambres sont vides. En déchargeant votre revolver, assurez-vous toujours d'en contrôler le canon. Ne le braquez jamais dans une direction où peuvent se trouver des personnes.

Après avoir déchargé, ne conservez pas votre arme au même endroit que vos munitions. Après avoir déchargé, ne conservez pas votre arme au même endroit que vos munitions.

pour pourvoir tirer un autre coup. Si vous ne le faites pas, le mécanisme ne pourra pas fonctionner complètement et vous ne pourrez pas tirer le coup suivant. Ne touchez pas à la détente et laissez vos doigts en dehors du pontet jusqu'à ce que vous soyiez prêt à relier.

Désarmement: Si vous décidez de ne pas tirer en simple action à partir d'une position armée, braquez le revolver dans une direction sûre. Désarme le revolver en plaçant votre pouce sur l'ergot. Vous devez contrôler le chien avec votre pouce quand vous désarmez le revolver. Si le chien glisse pendant que vous tenez la détente en arrière, vous devrez décharger votre revolver. En tenant fermement le chien, appuyez sur la détente pour relâcher le chien comme le montre la figure 4. Dès que le chien a quitté sa position armée, relâchez la détente et retirez votre doigt de la détente comme le montre la figure 5. Laissez doucement revenir le chien en avant en contrôlant l'ergot au moyen de votre pouce, jusqu'à ce qu'il arrive en position armée et sa position au repos. Dans ce cas, le chien semble s'arrêter dans une position intermédiaire entre la position armée et la position au repos. Si cela se produit, considérez votre revolver armé et ramenez le chien avec votre pouce, jusqu'à sa position au repos. Désarmez ensuite soigneusement le chien jusqu'à sa position au repos. L'avez totalement maîtrisé. Surveillez toujours la position du chien. Ne portez jamais, ne mettez jamais dans son étui ou ne gardez jamais un revolver armé. Assurez-vous que le chien est en position au repos, comme le montre la figure 2.

Tir en simple action: En tenant fermement la poignée, vos doigts en dehors du pontet, placez votre pouce sur l'ergot. Tirez le chien complètement vers l'arrière jusqu'à ce qu'il soit armé, comme le montre la figure 3. Vous pouvez noter que la détente se déplace aussi vers l'arrière. Ne touchez jamais à la détente avant d'être prêt à tirer. Pour faire feu, tirez la détente et tenez-la vers l'arrière. Après avoir fait feu, vous devez permettre la détente de revenir librement vers l'avant

Votre revolver a été traité avec une huile de stockage ou un produit spécial qui le protège contre la corrosion. Avant de l'employer, enlevez toute huile en excès des surfaces visibles, de l'âme et des chambres, au moyen d'une éponge ou d'un chiffon propre. Huilez légèrement les surfaces extérieures et le mécanisme avec une huile de bonne qualité. Prenez soin de ne pas huiler le mécanisme à tel point que de la pou